

16. März 2015

### Präsentation des ÖBB cityjet am Hauptbahnhof St. Pölten

#### LR Wilfing: „Paradestück des neuen Modernismus im öffentlichen Verkehr“

Im Rahmen eines Pressegesprächs mit Verkehrs-Landesrat Mag. Karl Wilfing und DI Michael Fröhlich, Regionalmanager der ÖBB-Personenverkehr AG, wurde heute, Montag, am Hauptbahnhof St. Pölten der neue ÖBB cityjet präsentiert. Damit setzen die ÖBB die begonnene Modernisierung ihres Fuhrparks weiter fort. Was der railjet für den Fernverkehr ist, wird der ÖBB cityjet für den Nahverkehr sein.

„Es werden viele Schritte gesetzt, um den öffentlichen Verkehr zu modernisieren und zu attraktivieren“ so Landesrat Wilfing. Dazu gehöre auch ein „komfortables modernes Wagenmaterial“. Der neue ÖBB cityjet sei „ein Paradestück des neuen Modernismus, den wir im öffentlichen Verkehr in Gang bringen möchten“. „In Niederösterreich finanzieren wir jährlich rund 24,5 Millionen Zug- und 45 Millionen Buskilometer und bieten damit den Pendlerinnen und Pendlern ein gutes Angebot. Im Rahmen unseres Verkehrsdienstvertrages mit den ÖBB finanzieren wir daher auch bei den neuen ‚cityjets‘ mit, die das Pendeln künftig komfortabler machen werden“, bedankte sich Wilfing für die gute Kooperation.

Mit dem ÖBB cityjet habe man „ein sehr modernes Fahrzeug“ geschaffen, „das sich Kunden im modernen Nahverkehr wünschen“, so ÖBB-Regionalmanager Fröhlich. Der ÖBB cityjet ist ein dreiteiliges Elektrotriebfahrzeug, bietet durch Niederflureinstiege einen barrierefreien Zugang, verstellbare Sitze mit Armlehnen und Fußstützen, eine auf die Sitzpositionen abgestimmte LED-Beleuchtung, Fahrgastinformationsanzeigen in Echtzeit, Steckdosen und getönte Scheiben. Ein hoher Wirkungsgrad der Antriebsanlage, elektrodynamisches regeneratives Bremsen mit Energierückspeisung und ölfreie Kompressoren sorgen für einen effizienten und ressourcenschonenden Bahnbetrieb.

In Niederösterreich und Wien werden vom ÖBB cityjet 31 in der S-Bahnversion mit 244 Sitzplätzen und 35 in der Regionalbahnversion mit 259 Sitzplätzen pro Zug beschafft. Ab Dezember 2015 werden von den ÖBB monatlich bis zu fünf Züge übernommen und in den Dienst gestellt. Im Jänner 2018 soll der vorläufig letzte Zug an die ÖBB gehen.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail [florian.liehr@noel.gv.at](mailto:florian.liehr@noel.gv.at).